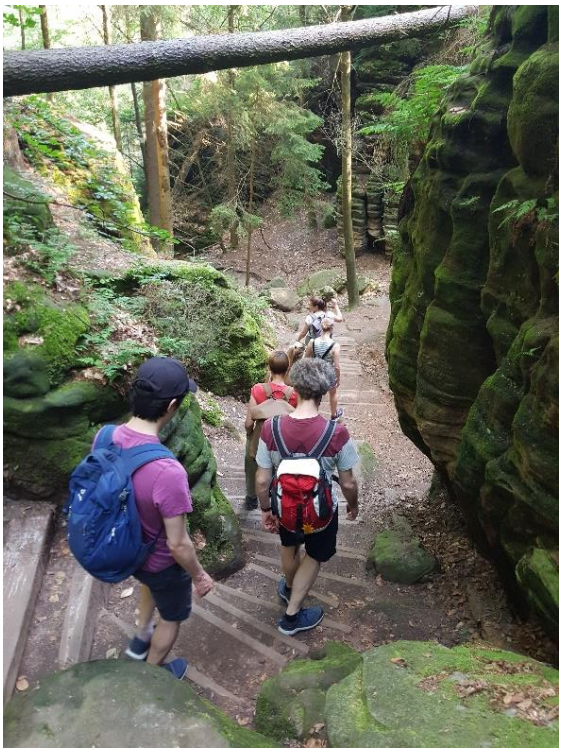
Studienfahrt Dresden – Fachschaft Musik, Seminar Heilbronn, 26.-29.6.2024

Bei bestem Wetter und ebensolcher Laune bestiegen am Mittwoch, 26.6.2024, die Musik-Kurse 23 und 24 ihren Kleinbus in Richtung Dresden. Am Zielort angekommen stürzte man sich unmittelbar in einen historischen Stadtrundgang. Dabei gab es zu Opernplatz, Schloss, Schlosskirche, Brühlsche Terrasse, Fürstenzug, Frauenkirche und Zwinger interessante Kurzreferate der TeilnehmerInnen. Ein eindrucksvoller Ballettabend in der Semperoper mit vorheriger Werkeinführung rundete den Tag ab an.

Der Donnerstag begann mit einem exkursionsdidaktischen Workshop zum Thema „Einführung in die Epoche der Romantik“ im Albertinum (Galerie Neue Meister), wo sich die ReferendarInnen selbständig und in Partnerarbeit mit Werken v.a. Caspar David Friedrichs auseinandersetzten. Nach einer kurzen Mittagspause in der Dresdner Markthalle stand ein Besuch im hübschen kleinen „Museum der Dresdner Romantik“ an, wo ein authentisch kostümierter Führer die Gäste in das Geistesleben dieser Zeit entführte. Nächster Höhepunkt war eine Orgelmusik in der berühmten Kreuzkirche mit anschließender Kirchenführung und Turmbesteigung. Stimmungsvoller Ausklang dieses erlebnisreichen Tages war eine OpenAir – Musicalaufführung vor der Kulisse des Schlosses Übigau am Elbufer.

Am nächsten Morgen bestieg die Gruppe mit Rucksack und Wanderschuhen den Kleinbus, um in das nahe Dresden gelegene Elbsandsteingebirge zu fahren. Von diesen bizarren Felsformationen und pittoresken Schluchten holten sich viele Künstler des 19. Jhds. ihre Inspirationen. In einer zweistündigen Wanderung auf die berühmte „Bastei“ konnten Originalmotive der Gemälde von C. D. Friedrich wiedererkannt werden und eine Schlucht durchwandert werden, die vielleicht Carl Maria von Weber zu der berühmten Wolfsschlucht-Szene in seinem „Freischütz“ inspiriert hat.



Am Nachmittag besuchte die Reisegruppe zunächst die Richard Wagner Gedenkstätten in Graupa, wo der Komponist Teile seines „Lohengrin“ schrieb, und im Anschluss das original erhaltene Wohnhaus Carl Maria von Webers. Selbst nach diesem anstrengenden Programm fanden sich alle um 21.30 Uhr zur literarischen Orgelnacht bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche ein und lauschten Orgelimprovisationen und Textrezitationen.

Der Samstagvormittag war zur freien Verfügung und wurde für individuelle Entdeckungstouren durch Dresden genutzt. Erlebnissatt und wohlig erschöpft von den vielen Eindrücken ließen sich die ReferendarInnen nach Heilbronn zurück „schaukeln“. Und beim Abschied versicherten alle, bei nächster Gelegenheit genau dieses Studienfahrt-Programm mit SchülerInnen wiederholen zu wollen.